

Protokoll der Schulpflegschaftssitzung der Stiftsschule vom 28.03.2019

Leitung: Frau Mahnke
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Tagesordnung: siehe Einladung vom 25.02.2019

Protokoll: Sabine Dreibold

TOP1:

Das Protokoll der Sitzung vom 26.09.2018 wurde einstimmig angenommen und ohne Anmerkungen genehmigt.

TOP2:

In der Klassensprecherkonferenz wurden neue Schulregeln entwickelt, die vier Kinder der Kinderkonferenz den Eltern in der heutigen Schulpflegschaftssitzung vorstellen.

Neue Schulregeln sind:

- Wir gehen leise und pünktlich in die / der Schule
- Wir gehen freundlich, fair und respektvoll miteinander um
- Wir gehen sorgfältig mit Sachen und der Umwelt um (Natur, Elternhaltestelle, Pflanzen)
- Wir halten unsere Schule und den Schulhof sauber

Die Vorschläge wurden diskutiert und sehr positiv gewürdigt. Die Gestaltung des Regelplakates soll sich an das Stiftslogo Baum mit Händen orientieren: In jede Hand wird eine Regel platziert, die Erläuterungen dazu könnten in die Finger der Hände geschrieben werden.

Die Kinder haben die Vorschlageregeln bereits in den Klassen und der Lehrerkonferenz vorgestellt. In der nächsten Kinderkonferenz wird die Endfassung beraten. Frau Wehmeyer erarbeitet die entsprechende Übernahme ins Schulprogramm.

Hausaufgaben/ Lernzeit

Die Befragung der Eltern zu Hausaufgaben ergab eine relativ große Zufriedenheit, aber Bedarf an mehr Differenzierungen und Förderung der Selbstständigkeit. Nach Hospitationen in der Grundschule Gartnisch entwickelte die Arbeitsgruppe „Hausaufgabe/Lernzeit“ Eckpunkte und Bedingungen, die in das Erprobungskonzept Lernzeit eingearbeitet wurden: Das Konzept zur Erprobung der Lernzeit wird ausführlich vorgestellt, über Vor- und Nachteile im Vergleich zu Hausaufgaben wird diskutiert. (Anlage)

Aus der Diskussion entstandene wichtige Punkte sind:

- Die Kinder haben zwei Unterrichtsstunden mehr pro Woche für die „Lernzeit“; dafür bekommen die Kinder keine Hausaufgaben
- Es gibt dadurch einen differenzierten Lernzeitplan (Pflichtaufgaben und Sternenaufgaben)
- Bessere Absprachen zwischen Päd.-OGS-Kraft und Lehrern
- Mathe und Deutsch nehmen die Kinder mit nach Hause; so wird die Information und eine Lernstands-Kontrolle durch die Eltern ermöglicht (Zugeständnis an die Eltern)
- Es gibt Elternaufgaben für zu Hause (z.B. Blitzrechnen, 1 x 1 oder Lesen üben)
- Mehr OGS-Angebote ab 14 Uhr für die 1. und 2. Jahrgänge

Ab April befindet sich die neue LERNZEIT in den Jahrgängen 1 + 2 bis Ende Juni in der Erprobungsphase, die in einer abermaligen Befragung der Eltern mündet. Das Ergebnis wird anschließend in der Schulpflegschaft und Lehrerkonferenz vorgestellt. Die abschließende Entscheidung der Schulkonferenz bestimmt, ob und in welcher Form die LERNZEIT eingeführt wird

TOP3:

Das Schulfest am 05.07.2019 als Abschluss der Projektwoche mit dem Thema „Naturwissenschaften“ bietet einen angenehmen Rahmen zur Präsentation der Aktivitäten und Experimente. Für das leibliche Wohl ist das Café mit Unterstützung des Fördervereins und/ oder der Würstchenwagen vom Meierhof Theesen mit Verkauf der eigenen Würstchen auf Kommission geplant. Es wird versucht, eine Hüpfburg auszuleihen.

TOP4:

Die Schulpflegschaft beschließt einstimmig mit 4 Enthaltungen folgenden Vorschlag für die Belegung der beweglichen Ferientage des Schuljahres 2019/2020:

24.02., 22.05., 12.06. und 04.10.2020

Für das Jahr 2021 soll wie bisher im vierjährigen Rhythmus das Zirkusprojekt geplant werden. Frau Wehmeyer wird von den Vertretern der Schulpflegschaft gebeten, statt wie bisher beim Zirkus Oskani anzufragen, den Zirkus Aaron, der einen guten Ruf bei den umliegenden Schulen genießt, für einen Termin im Juni 2021 anzufragen.

TOP5:

Frau Wehmeyer berichtet von Problemen mit einer virtuellen, ins Netz gestellten Horrorfigur mit dem Namen „Momo“, die in einer dritten Klasse zu einer regelrechten Hysterie gesorgt hat. Frau Wehmeyer hat Unterstützung vom Kommissariat Vorbeugung der Bielefelder Kriminalpolizei erbeten und das Problem unter Einbindung der Eltern in den Griff bekommen.

Frau Wehmeyer erläutert die Überarbeitung des Schulprogrammes mit dem Ziel, das Papier zu aktualisieren und zu komprimieren. Die Darstellung erfolgt der Übersichtlichkeit halber tabellarisch.

Das Leitbild und die Leitziele der Schule werden vorgestellt und diskutiert und einstimmig angenommen.

Ende der Sitzung um 20.40 Uhr

Gez. Sabine Dreibholz

Anlage

Lernzeit

Organisatorischer Rahmen

- Jg 1 und 2 je 2 Std Lernzeit/Woche
- Geplant: 1 Std früh, 1 Std spät

Raumplan

- Lernzeiten laufen versetzt Mo/Mi und Di/Do
- Aufteilung der Klassen in zwei Lerngruppen (Klassenraum und OGS-Raum)
- Doppelbesetzungen, 1 L, 1 OGS- Päd

Grundlagen

- gemeinsamer Anfang (Materialverteilung)
- Differenzierter Lernzeitplan für jeweils eine Woche
- Lernzeitplan (statt HA) im Stiftsbuch
- Stiftsbuch wird genutzt wie bekannt
- 2 Kleingruppen durch Doppelbesetzungen und Raumplan
- Individualisiertes Arbeiten, Üben, Sichern
- Organisation durch verantw. Lehrer/Lehrerin

Vorgaben

- Eltern begleiten das Lernen
- Pläne im Stiftsbuch, einsehbar für Eltern (Transparenz)
- Eltern sollen verfolgen, was ihr Kind arbeitet und leistet
- Unterrichtsmaterialien (D, MA) kommen mit nach Hause
- Leseaufgabe /Blitzrechnen als Aufgaben für zu Hause

Inhaltliche Gestaltung

- Lernzeit- Aufgaben aus Unterrichtsmaterialien
 - o Aufgaben zu Inhalten des U.
 - o Mathe-AH
 - o Indianerheft
 - o Zebraheft
 - o RS-Heft
 - o ReLV- Material
 - o Übungsaufgaben
 - o Förder-/Fordermaterialien
- Aufgaben für Zuhause
 - o Leseübungen
 - o Blitzrechnen

Termine/ Organisation

- Probephase Lernzeit: ab 1.4.2019
- 13 Wochen, davon 8 volle Wochen

- Befragung Lernzeit: 1. Juniwoche
- Vorstellung der Auswertungen in Schulpflegschaft und Lehrerkonferenz

Beschluss Schulkonferenz: Juli

